
Subject: nach 3 Jahren Odyssee: brauch mal wieder Rat!

Posted by [Biggi](#) on Sun, 13 Jul 2008 19:26:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

es nimmt einfach kein Ende. Hab (fast) alle Ärzte und Medikamente durch und nichts hilft - im Gegenteil. Mein HA ist derzeit so schlimm, wie noch nie.

Jetzt wollte ich mal fragen, was ich denn noch tun kann oder ob ich mich einfach damit abfinden muss. Meine nachgewachsenen Haare sind mittlerweile schon wieder ausgefallen und mein Oberkopf ist schon ziemlich schütter. Ohne Toppik geh ich schon länger nicht mehr aus dem Haus, nur bald bringt das nichts mehr.

Vielleicht kann mir ja jemand von euch noch weiterhelfen... hier meine "Stationen":

- HA seit 3 Jahren + starkes Brennen auf dem Oberkopf seit wenigen Monaten (wird auch schlimmer, wenn der HA zunimmt --> evtl. ein Zusammenhang?)
- zwischendurch war es besser, aber seit 2 Monaten ist der HA unaufhaltsam. Im Schnitt ist der HA pro Jahr 9 Monate lang (am Anfang gerade mal 3 Mon.)

bisherige Untersuchungen:

- 4 HautärztInnen aufgesucht (mehrmals): Diagnose: HA hormonell bedingt, höchstwahrscheinlich (nach Symptomen und Tricho) anlagebedingt + evtl. auch andere Ursachen (Stress, etc.)

- > zuerst Eil Cranell alpha und Valette, danach: seit 1 1/2 1x pro Tag Regaine 2% + Attempta
- > Anfang Januar bis Ende Februar 08: wöchentlich 1 Medivitan-Vitaminspritze mit Haar-Vitaminen

- Endo aufgesucht: Schilddrüse untersucht (Blutbild, Ultraschall--> alles in Ordnung)

- Hausarzt:

- > allgemeines Blutbild auf Mängel untersucht: ebenfalls alles in Ordnung

- > Allergietest: keine Allergie gegen Lebensmittel oder Stoffe, die HA verursachen... also auch hier alles in Ordnung

Anschließende Medikation:

weiterhin Regaine 2% abends, östrogenhaltiges Haarwasser aus der Apotheke morgens, Zink, Hirseextrakt, Tabletten mit allen für das Haar notwendige Vitamine und Inhaltsstoffe(B, etc.)

Habe im April Priorin eingenommen und ich dachte, mein Problem ist gelöst, denn innerhalb 1 Woche hörte mein HA fast komplett auf... zu früh gefreut: nach 5 Wochen war er so schlimm wie nie zuvor. Hab dann Priorin wieder abgesetzt. Der starke HA hat sich bis heute nicht mehr gebessert - im Gegenteil.

aktueller Stand:

Hautarzt-Termin letzte Woche:

Der anlagebedingte HA sei nun sicher. Doch wieso schlagen dann weder Regaine, das andere östrogenhaltige Haarwasser und die Pille an??? Ein Hormontest sei auch nicht notwendig, da im

Falle eines Ergebnisses mit zu vielen männlichen Hormonen ebenfalls Regaine und die Pille verschrieben wird (laut Hautärztin).

Soll beim Gynokologen ein Ultraschall der Eierstöcke machen lassen, da auch Züsten HA verursachen. Hormontest wegen Pille nicht möglich + laut Hautärztin auch überflüssig, da ich ja eh schon Regaine und eine antiandrogene Pille nehme.

Meine aktuelle Medikation, u.a.:

- nehme Regaine 2% nur noch jeden 2. Tag abwechselnd mit dem anderen östrogenhaltigen Haarwasser
- Pille Attempta wie gehabt
- Vitamine für das Haar
- Hirse täglich
- Basica 1x täglich, um eine Übersäuerung zu vermeiden

Ich bin ganz ehrlich am Ende, da es für meinen HA anscheinend keine Lösung gibt. Auf gut Deutsch: HA anlagebedingt --> finde dich damit ab.

Aber das kann ich nicht! Ich bin 32 und wenn mein HA so weiter geht, brauch ich Ende August ne Perücke!!

Hab soviel Zeit und Geld hineingesteckt, da die Krankenkasse ja nichts zahlt... alles umsonst??

Falls jemand von euch noch ne Idee oder nen Ratschlag hat, wäre ich dafür echt dankbar! Ich habe ja schon (bis auf den Hormontest) alles durch!!

Bin für jeden Hinweis und Ratschlag dankbar!!

Liebe Grüße
Biggi

P.S. Bin mir nicht sicher, ob Regaine nur alle 2 Tage nicht zu gefährlich ist... bzgl. Shedding. Auch hier bin ich für Erfahrungsberichte, etc. dankbar.